



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Leitfaden für Wafedin-Stipendiaten



Ausgabe Dezember 2022



Inhalt

1. Wafedin Büro	
Erstanmeldung beim Wafedin-Büro	4
2. Finanzen	6
2.1 Die monatliche Auszahlung der Stipendienrate	6
2.3 Die Beantragung des Rückflugtickets	7
3. Aufenthaltsgenehmigung und Visa	9
3.1 Visa-Arten	9
3.2 Vom Antrag bis zum Visum	10
4. Einschreibung an der Cairo University (FEPS und Faculty of Arts)	12
4.1 Lage der Kairo University	12
4.2 Einschreibung an den Fakultäten	12
4.3 Öffnungszeiten der Sekretariate	13
5. Wohnungssuche in Kairo	14
5.1 Wie und wo können Sie in Kairo wohnen?	14
5.2 Was kostet die Unterkunft ungefähr?	14
5.3 Wohnungssuche	14
5.4 Mietvertrag	15
6. Praktische Tipps	16
6.1 Handy.....	16
6.2 Internet	16
6.3 Bibliothek der American University in Cairo (AUC)	16
6.4 Arabische Sprache	16
6.5 Postversand	17



6.6 Verkehrsmittel	17
Empfehlenswerte Links für das Leben in Kairo	18
7. Betreuung durch den DAAD Kairo	19
7.1 Krisenliste	19
7.2 Kontaktpersonen	19

1. Das Wafedin -Büro



Adresse

Dr. Ibrahim Abou El Naga Straße, 7
El Sefarat Distrikt, Nasr City
Ansprechpartner: Frau Sahar Abdelmakssoud
www.mohe-casm.edu.eg
Telefon: 223516693
Fax: 223516826
Öffnungszeiten: Sonntag bis Donnerstag von 09:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Das Wafedin-Stipendium wird von ägyptischer Seite vom Wafedin-Büro (wafedin = arab. Neuankömmlinge) des ägyptischen Ministeriums für Hochschulbildung und Forschung vergeben und verwaltet. Das Wafedin-Büro betreut Sie während Ihres gesamten Aufenthaltes. Ansprechpartnerin für alle stipendiumsrelevanten Fragen ist Frau Sahar Abdelmaasoud. Die Kontaktdaten des Wafedin-Büros sind: www.mohe-casm.edu.eg, Telefon: 223516693, Fax: 223516826.

Erstanmeldung beim Wafedin-Büro

Beim ersten Besuch im Wafedin-Büro begeben Sie sich Sahar Abdel Makssoud im 2. Stock des Gebäudes. Sie händigt ihnen zwei Bescheinigungen aus. Die erste ist für die Einschreibung in die Universität/Fakultät, für welche Sie sich im Vorfeld beworben haben, sowie eine andere Bescheinigung für die Passstelle.

Informationen über Art und Ablauf des Stipendiums bzw. über die Modalitäten der monatlichen Ratenauszahlung, über die Einschreibung an der Universität und über die Beantragung der Aufenthaltsgenehmigung bei der zentralen Verwaltungsbehörde erfahren Sie bei Frau Hassan im 3. Stock. Vergessen Sie bei ihrem Besuch auf keinen Fall Ihren Pass mitzubringen!

Wenn Sie den Sprachkurs für ausländische Studierende besuchen möchten, erhalten Sie auf Anfrage von Frau Hassan ein weiteres Dokument für den Sprachkurs, der zu Beginn des Sprachkurses abgegeben wird und ein eine Karte, auf der später die Anwesenheit im



Sprachkurs eingetragen wird. Beide Dokumente müssen mit einem Passbild versehen werden. Also bitte auch Passbilder mitbringen. Der Sprachkurs ist für deutsche Studierende kostenlos. Nur wenn Sie am Ende des Kurses an der Cairo University eine Prüfung ablegen wollen, müssen Sie dafür eine Gebühr entrichten.

Die Sprachkursdokumente müssen ebenso wie die restlichen Formulare für die Universität mehrmals gestempelt werden. Stempelberechtigt ist Mr. Nasr, der im zweiten Stock auf der anderen Seite der Etage zu finden ist. Um mehrfache Wege zu vermeiden, erkundigen Sie sich bei Frau Hassan, wo und wie häufig die Dokumente gestempelt werden müssen.

2. Finanzen

National Bank of Egypt

Adresse

33 A, Kasr El Ainy Str.
Kasr Al Ainy, Manial, Kairo.
Öffnungszeiten: Sonntag bis Donnerstag
von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr



Das Wafedin-Stipendium umfasst neben der Studiengebührenbefreiung an den staatlichen ägyptischen Universitäten auch einen monatlichen Beitrag zu den Lebenshaltungskosten. Die Stipendienrate beträgt 600 LE.

Nach der Anmeldung beim Wafedin-Büro und bei vorliegender Sicherheitsgenehmigung vom Außenministerium können Sie einen Scheck über die erste Monatsrate des Stipendiums sowie das Begrüßungsgeld bei der National Bank of Egypt abholen und einlösen. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass die Schecks über die ersten Raten ein wenig verspätet bei der National Bank of Egypt eintreffen. Auch die monatliche Rate des Stipendiums wird dort ausgezahlt.

2.1 Die monatliche Auszahlung der Stipendienrate

Bei der National Bank of Egypt bekommen Sie zwei Nummern zugeteilt, eine für die Ausgabe des Schecks und eine für den Bankschalter. Zunächst wenden Sie sich an den Informationsschalter. Sie müssen Ihren Pass vorzeigen und erhalten dann die Listen mit den Namen der Wafedin-Stipendiaten, auf der Sie unterschreiben müssen. Alle Listen sind auf Arabisch verfasst, was die Suche für die Mitarbeiter etwas erschwert.

Es kann vorkommen, dass Namen durch die Übersetzung etwas verändert oder der Vor- und Nachname vertauscht sind. Sie sollten im Verdachtsfall also mehrmals schauen, ob ein Name tatsächlich nicht

aufgelistet ist, bevor Sie weitere Schritte einleiten. Auch sollten Sie darauf achten, den eigenen Namen von Beginn an mit einheitlicher arabischer Schreibweise zu verwenden. Im schlimmsten Fall werden Sie zum Wafedin-Büro zurückgeschickt, um den Namen zunächst zu korrigieren.

Dann erhalten Sie den Scheck und warten darauf, dass die zweite Nummer aufgerufen wird. Am Bankschalter müssen Sie erneut Ihren Pass vorzeigen, auf der Quittung unterschreiben sowie Namen und Adresse auf der Rückseite eintragen. Anschließend wird Ihnen das Geld ausgezahlt.

2.2 Zeitraum für die Auszahlung des Stipendiums

Die Stipendienrate ist jeweils ab dem 15. des Monats in der Bank abholbereit. In der Praxis war es unproblematisch, das Geld auch später abzuholen, solange das Stipendium für den folgenden Monat noch nicht verfügbar war.

Sobald die Stipendienrate für den Folgemonat verfügbar ist, sendet die Bank die Liste der Stipendiaten, die ihr Stipendium erhalten haben, an das Wafedin-Büro. Dort kann für den Fall, dass es Probleme mit der Auszahlung gab oder Sie das Geld nicht abholen konnten, eine Nachzahlung beantragt werden.

2.3 Die Beantragung des Rückflugtickets

Das im Stipendium enthaltene Rückflugticket muss zunächst im Wafedin-Büro beantragt werden. Sie sollten ca. 3-4 Wochen vor dem geplanten Reiseterrmin den Antrag stellen, im Idealfall zu Beginn des Abflugmonats, da das Wafedin-Stipendium nur bis zu dem Monat gezahlt wird, für den Sie Ihren Rückflug beantragen.

Hinweis: Es empfiehlt sich, das ganze Prozedere an zwei Tagen abzuwickeln. Auch wenn dies ein etwas Nerven aufreibendes Hin- und Her zwischen Wafedin-Büro und EgyptAir bedeutet, lässt sich so der gesamte Zeitaufwand doch erheblich verringern. Im Folgenden wird das Prozedere detailliert beschrieben.

Tag 1: Sie suchen Frau Hassan im Wafedin-Büro auf, geben ihr eine Passkopie und stellen handschriftlich auf Englisch einen Antrag an den Generaldirektor des Wafedin-Büros; Frau Hassan ist bei der Formulierung behilflich. Daraufhin erhalten Sie eine Mitteilung für EgyptAir, die ebenfalls abgestempelt werden muss. Bei Vorlage dieses Dokuments erhalten Sie bei der

Vertretung von EgyptAir eine Reservierung für den gewünschten Flug sowie die Kopie eines Formulars, auf dem die Flugdaten und der Preis des Tickets aufgelistet sind. Bevor Sie ins Wafedin-Büro gehen, sollten Sie sich einen passenden Flug mit Zielort, Datum, Uhrzeit sowie einen alternativen Flug aus dem Internet unter www.egyptair.com.eg heraussuchen und notieren, aber noch nicht buchen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass sowohl der eigene Name als auch der Zielort (ausgeschrieben, Flughafencodes werden von der Finanzverwaltung des Wafedin-Büros nicht akzeptiert) sowie die Bemerkung „Regierungsrabatt“ vermerkt sind. Das ausgefüllte Dokument ist nun wiederum am besten direkt nach Erhalt bei Frau Hassan einzureichen.

Tag 2: Nach ca. einer Woche können Sie beim Wafedin-Büro einen Scheck über die Höhe des Ticketpreises abholen. Es ist dabei zu beachten, dass die Reservierung des Tickets nur drei Tage anhält und ggf. unter der EgyptAir-Nummer 1717 verlängert werden muss. Gleichzeitig müssen Sie Ihren Pass hinterlegen, den Sie zurückerhalten, sobald Sie das Original der Rechnung von EgyptAir vorlegen.

3. Aufenthaltsgenehmigung und Visa



Passports, Immigration & Nationality Administration

Adresse

Al Seka Al Beydaa Straße, 12, El Waily, Kairo

Öffnungszeiten: Sonntag bis Donnerstag jeweils von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr

3.1 Visa-Arten

I.d.R. erhalten Sie aufgrund der vom Wafedin-Büro und der Universität ausgestellten Unterlagen eine für den Zeitraum des Stipendiums beschränkte „Residence for Non-Touristic Purpose“. Dies sollte dann auch auf dem Visum vermerkt sein. Mit dieser Aufenthaltsgenehmigung können Sie z.B. in manchen Hotels den ägyptischen Preis für Inländer und andere Vergünstigungen erhalten. In der Praxis gibt es aber oft keinen Unterschied zu einem normalen Touristenvisum. Das Visum gilt bei einer Stipendienlaufzeit von neun Monaten genau neun Monate ab Einreisetag, kann aber im Bedarfsfall problemlos als Touristenvisum verlängert werden.

Sie dürfen mit dem ausgestellten Visum in den ersten sechs Monaten ein- und ausreisen, danach nicht mehr. In der Praxis hat es bisher keine Probleme bei der Wiedereinreise gegeben, auch wenn auf dem Visum nicht ausdrücklich vermerkt ist, dass es sich um ein Multiple-Entry-Visum handelt. Allerdings müssen Sie bei der Beantragung des Rückflugtickets das Stipendium für den Zeitraum, den Sie außerhalb des Landes verbracht haben, zurückzahlen.

Hinweis: Den Brief für die Passstelle bekommen Sie vom Wafedin-Büro erst dann, wenn Sie die offizielle Zusage vom Außenministerium bekommen haben. Daher erwerben Sie bei der Einreise nach Ägypten ein reguläres Tourismus-Visum und verlängern dies so lange, bis Sie die offizielle Stipendiums-Bestätigung und den Brief für die Passstelle durch das Wafedin-Büro erhalten.

3.2 Vom Antrag bis zum Visum

Notwendige Unterlagen

Neben den Bescheinigungen vom Wafedin-Büro brauchen Sie zwei Kopien Ihres Reisepasses (Seite mit den offiziellen Personenangaben, Seite mit dem Einreisestempel vom Flughafen), sowie zwei Passfotos.

Hinweis: Da nicht nur bei der Beantragung des Visums, sondern auch an anderen Stellen zur Anmeldung Passfotos benötigt werden, ist es zu empfehlen, mehrere Passfotos aus Deutschland mitzubringen.

Das Anhangsformular

Zunächst muss ein Formular mit Ihren persönlichen Daten ausgefüllt werden, welches Sie in der Passabteilung im dritten Stock der Verwaltungsbehörde für Pässe, Immigration und Nationalität erhalten. Das Formular kann auf Englisch ausgefüllt werden und wird von einem/einer der BeamtInnen gegengezeichnet. Nach der Signatur erhalten Sie von der/demselben Beamten(in) eine Wartenummer.

Nun reichen Sie das Formular zusammen mit den Passkopien, den Fotos, der Security Clearance des Wafedin-Büros, der Stipendiums-Bestätigung und weiteren relevanten Dokumenten an dem Schalter „Non Arabic Residents“ ein. Studierende der FEPS müssen das Acceptance Letter der Uni Kairo mit einreichen, das nicht älter als zwei Monate sein darf. Bei Fragen oder Unklarheiten helfen die englischsprachigen BeamtInnen dort meist weiter, es ist jedoch ratsam beharrlich zu bleiben.

„Kontroll-Briefmarken“

Damit der Antrag bearbeitet werden kann, muss er mit einer Art „Kontroll-Briefmarke“ versehen werden, welche die Zahlung der Bearbeitungsgebühr anzeigt. Eine unbestätigte Marke erhalten Sie nach dem Einreichen Ihrer Dokumente am Schalter. Mit der Marke als ausstehender Rechnung bezahlen Sie an einem Schalter der Bank Misr, welche Sie ebenfalls auf der dritten Etage finden, die Gebühr. Die bezahlte Marke wird, ohne erneut eine Nummer zu ziehen, an dem Schalter eingereicht, an dem Sie Ihre Unterlagen vorher abgegeben haben.



Weiterbearbeitung

Nach ein paar Tagen erhalten Sie i.d.R. am Schalter den bearbeiteten Antrag gegen Vorlage des Reisepasses. Erneut müssen „Kontroll-Briefmarken“ erworben werden. Nach einer erneuten - meist mehrstündigen - Bearbeitungszeit kann der Pass mit Visum am Schalter abgeholt werden.

Visumsverlängerung

Wer sein Visum am Ende des geplanten Aufenthaltes verlängern möchte, kann dies i.d.R. problemlos nach obigem Muster tun. Als Referenzpapier kann ggf. eine Bestätigung vom Wafedin-Büro verlangt werden.

Hinweis: Auf jeden Fall aber zunächst ohne offizielle Bestätigung versuchen!

Visumsverlängerung in Alexandria

Passport Office Alexandria

Adresse

Passport Office Alexandria
Talaat Harb Straße 28
Raml Station, Alexandria

Nach der Taschenkontrolle am Eingang gehen Sie die Treppe hoch und dann nach rechts, wo neben einer Glastür ein Schalter zu finden ist, an dem Sie sich eine Nummer und das Antragsformular abholen müssen. Hier ist der Andrang zwar morgens groß, jedoch besteht dann eine größere Wahrscheinlichkeit, eine niedrige Nummer zu ziehen und somit schneller an die Reihe zu kommen.

Um ein Touristenvisum zu erhalten, werden zwei Briefe von der Universität sowie eine Bestätigung des Wohnortes (Mietvertrag) benötigt. Am oben beschriebenen Schalter geben Sie Ihre Unterlagen ab und erhalten eine Rechnung, mit der Sie zum Bankschalter auf der gegenüberliegenden Seite des Raumes gehen. Die dort erhaltene Quittung geben Sie wiederum am vorherigen Schalter ab, wo die Unterlagen noch einmal geprüft werden, das Antragsformular gestempelt und das Visum in den Pass eingetragen wird. Hier sollten Sie noch einmal selbst kontrollieren, ob wirklich die korrekte Dauer des Visums eingetragen wurde. Erfahrungen zeigen, dass sich die Abläufe in der Passbehörde in Alexandria etwas kompliziert und unüberschaubar gestalten können, sodass es sich empfiehlt, in Begleitung einer ägyptischen Vertrauensperson zur Behörde zu gehen. Bei Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an die DAAD-Außenstelle in Kairo

4. Einschreibung an der Cairo University (FEPS und Faculty of Arts)



Für die Einschreibung an der jeweiligen Fakultät erhalten Sie bei Frau Hassan vom Wafedin-Büro ein Dokument, mit dem Sie sich direkt an die Fakultät wenden, um die weiteren Formalitäten zu regeln. Darüber hinaus dient dieses Schreiben bei den Sicherheitskontrollen an den Eingängen des Universitätsgeländes als eine Art Passierschein, solange Sie noch keinen Studentenausweis besitzen. Zusätzlich sollten Sie Ihren Pass mit sich tragen, um sich als die im Dokument genannte Person identifizieren zu können. Erfahrungsgemäß kennt Sie das Sicherheitspersonal nach einiger Zeit und es ist für Sie nicht mehr nötig sich auszuweisen,

4.1 Lage der Kairo University

Die Kairo University liegt in Giza östlich des Nils und ist von der Innenstadt aus bequem per Metro oder Taxi zu erreichen. Der Campus ist weitläufig; Pläne existieren nur am Haupteingang und die Beschilderungen zu den Fakultäten sind wenig aussagekräftig. Das Gebäude der FEPS finden Sie beim links eines nahegelegenen Nebeneingangs der Universität, der sich an eine Fußgängerinnen Überführung der Straße Ahmed Die Zewail anschließt. Jedoch sind die Studierenden und MitarbeiterInnen der Universität erfahrungsgemäß sehr hilfsbereit und bieten gerne Hilfe bei der Suche nach dem richtigen Gebäude an.

4.2 Einschreibung an den Fakultäten

Für die Einschreibung benötigen Sie das entsprechende Dokument des Wafedin-Büros sowie den Pass und Passbilder. Die Prozeduren an der FEPS und der Faculty of Arts unterscheiden sich kaum. Die zuständigen Mitarbeiter haben jeweils Büros in den entsprechenden Fakultätsgebäuden. Nachdem alle Formulare ausgefüllt sind, erhalten Sie den Studentenausweis. Hierfür sind Passbilder erforderlich.

Hinweis: Es ist hilfreich, sich an der FEPS zuerst an Dr. Nesma Salah zu wenden. Sie spricht gut Englisch und kann Auskünfte über das Kursangebot sowie das weitere Verfahren zur Einschreibung geben. Sie ist auch die Ansprechpartnerin für alle weiteren Belange



(E-Mail: neasaleh@feps.edu.eg). Die Kursangebote werden immer kurz vor Beginn des Semesters veröffentlicht.

4.3 Öffnungszeiten der Sekretariate

Die Sekretariate sind in der Regel ab 9:30 Uhr besetzt und es empfiehlt sich, etwas Zeit für die Formalitäten einzuplanen und relativ früh zu erscheinen, da der Andrang gerade zu Beginn des Semesters groß ist.

5. Wohnungssuche in Kairo



5.1 Wie und wo können Sie in Kairo wohnen?

In Kairo gibt es viele Möglichkeiten, gut und im Vergleich zu Deutschland preiswert zu wohnen. Egal, ob Sie ein Zimmer in einer WG oder eine eigene Wohnung möchten, am besten suchen Sie direkt vor Ort. Für die ersten Tage gibt es gute und bezahlbare Hotels. Eine Unterkunft bei einheimischen Familien ist aufgrund der religiös-moralischen Vorstellungen der meisten muslimischen Ägypter wohl eher schwer zu organisieren. Beachten Sie aber bitte auch die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes!

5.2 Was kostet die Unterkunft ungefähr?

Die monatliche Miete beläuft sich je nach Art, Ausstattung und Lage des Zimmers oder der Wohnung auf ca. 2500-4000LE (Z) bzw. 6000 LE (W), nach oben existieren keine Grenzen. Je nach Vereinbarung mit dem Vermieter sind Kosten für Strom, Wasser, Gas, die Müllabfuhr und den Bawwab (Türmann oder Wächter des Hauses) bereits im Preis enthalten oder müssen dazu addiert werden (diese Nebenkosten bewegen sich dabei für eine Wohnung abhängig von der Größe grob geschätzt im Bereich von 200 LE bis ca. 300 LE monatlich). Lassen Sie sich auf alle Fälle einen Mietvertrag ausstellen, damit Sie sich im Zweifelsfall auch auf Ihre Rechte berufen können! Um lange Service-Wartezeiten zu vermeiden, ist es hilfreich eine Wohnung mit bereits vorhandenem Internetanschluss bzw. -Vertrag zu suchen!

5.3 Wohnungssuche

Am wahrscheinlich einfachsten und am schnellsten finden Sie über den E-Mail-Verteiler „Cairo Scholars“ Wohnungen, in den Sie kostenlos unter <http://utlists.utexas.edu/sympa/info/cairoscholars> aufgenommen werden können. Neben der Möglichkeit, selbst Wohnungsgesuche aufzugeben, erhalten Sie jeden Tag mehrere Wohnungsangebote (meistens werden Mitbewohner für internationale WGs gesucht). Auf der Homepage <http://cairo.craigslist.org> unter der Rubrik "Housing" und auf der Homepage <http://www.kairofamiliennetz.de> unter der Rubrik "Markt & Jobs" können Sie auch Inserate lesen und selbst kostenlos aufgeben. Weiterhin hilfreich sind die Facebook-Gruppen „Cairo Scholars“, „Egypt Roommates“ und „Accommodation in Cairo ,room, flat“.

In Kairo gibt es darüber hinaus eine ganze Reihe von mehr oder weniger hauptberuflich arbeitenden Maklern (arab. *simsar*). Die großen Firmen, die auch im Internet präsent sind, haben meist Angebote für gehobene Ansprüche und entsprechende Preise. Daneben bieten aber viele, meist junge Ägypter ihre Dienste als Vermittler an. Ein großer Teil der Stipendiaten hat bisher auf diese Weise eine Unterkunft gefunden. Es lohnt sich also, die Kommilitonen des Vorjahres nach ihren Erfahrungen zu fragen und um entsprechende Kontakte zu bitten.

5.4 Mietvertrag

Es ist zu empfehlen, die Verhandlungen über Preise und die Modalitäten des Mietvertrages mit Unterstützung eines Ägypters oder einer Person, die sich mit diesen Fragen auskennt, zu führen. Ein schriftlicher Mietvertrag, in dem die genauen Kosten und Fristen erfasst sind, sollte auf jeden Fall aufgesetzt werden (vgl. 6.2). Hierzu gibt es auch Vordrucke, die allerdings meist in Arabisch verfasst sind. Es ist zu empfehlen sich eine englische Übersetzung des Textes von dem/der Vermieter aushändigen zu lassen. Darüber hinaus ist es wichtig, sich eine Quittung für gezahlte Kautionen und Mietraten geben zu lassen. Kautionen entsprechen meistens der Höhe einer Monatsmiete (kalt). Es ist häufig möglich, die letzte Miete mit der gezahlten Kaution zu verrechnen.

6. Praktische Tipps



6.1 Handy

Es lohnt sich für die Kommunikation in Ägypten, eine Prepaidkarte für das Handy anzuschaffen. Es gibt drei große Anbieter, Vodafone (Nummern, die mit 010 anfangen-, www.vodafone.com.eg), Orange (012-Nummern, www.mobinil.com), Etisalat (Nummern, die mit 011- anfangen, www.etisalat.ae) und WE (Nummern, die mit 015- anfangen, <https://te.eg/wps/portal/te/Personal>). Die Anbieter haben ähnliche Angebote und sind in ganz Kairo mit Niederlassungen vertreten. Prepaid Karten gibt es überall, meist an kleinen Kiosken oder in den Supermärkten.

6.2 Internet

Wollen Sie viel, schnell und zu kalkulierbaren Kosten surfen, können Sie sich auch DSL installieren lassen. Dafür gibt es Firmen wie Te Data (www.tedata.net) und Link DSL (www.linkdsl.com) oder sie bekommen es natürlich in Vodafon. Ein Preisvergleich lohnt sich. Die Installation erfolgt sehr schnell und kundenorientiert. Die Firmen bieten auch USB-Prepaid-Angebote an. Mit dem USB-Stick können Sie dann überall ins Internet gehen. Es gibt verschiedene Datenvolumen-Pakete, die Sie im Vorfeld monatlich bezahlen.

6.3 Bibliothek der American University in Cairo (AUC)

Empfehlenswert ist es für Studierende, sich bei der Bibliothek der AUC anzumelden. Diese steht zwar nicht der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung, mit einem Empfehlungsschreiben des DAAD ist es aber möglich, aufgenommen zu werden und das Angebot zu nutzen. Es wird eine Jahresgebühr erhoben. Damit der Ausweis ausgestellt wird, ist es erforderlich, einen

Einführungskurs zur Benutzung der Bibliothek zu besuchen. Sie können nach erfolgter Anmeldung alle Ressourcen wie Internetzugang, Scanner, Drucker und die Kopierer nutzen. Die Bibliothek ist auch ein Ort, um in Ruhe zu arbeiten und internationale Studierende zu treffen. Leider ist es für Gäste nicht gestattet, Bücher auszuleihen.

6.4 Arabische Sprache

Wer während seines Aufenthalts in Kairo Arabisch lernen oder seine Sprachkenntnisse erweitern möchte, kann einen Sprachkurs belegen oder Privatunterricht nehmen, auch in

ägyptischer Umgangssprache. Auch in diesem Fall ist die Gruppe „Cairo Scholars“ sehr nützlich, um einen(e) Privatlehrer(in) zu finden. Der Kontakt zu ehemaligem Wafedin-Stipendiaten/innen und ihren LehrerInnen ist ebenso zu empfehlen. Für deutsche Studierende, die schon etwas Arabisch können, besteht außerdem die Möglichkeit, beim Goethe-Institut ägyptische Germanistik-Studierende kennenzulernen, die sich freuen, ein Sprachtandem zu bilden und auch gerne beim Lernen der arabischen Sprache behilflich sind.

6.5 Postversand

Um Briefe, Pakete oder Dokumente weltweit zu verschicken, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die ägyptische Post, deren Hauptsitz am Midan Al Ataba liegt, hat Filialen in ganz Kairo. Für Briefe gibt es Briefkästen an vielen Straßenkreuzungen. Eine Angabe zur durchschnittlichen Postlaufzeit nach Deutschland ist schwer zu machen, da die Dauer sehr unterschiedlich sein kann. Sie sollten jedoch grob mit ein bis zwei Wochen rechnen.

Für den Versand wichtiger Dokumente stehen große internationale Unternehmen wie UPS, FedEx oder DHL bereit, die eine Zustellung innerhalb von 72 Stunden anbieten. Darüber hinaus können Sie auch auf einheimische Anbieter zurückgreifen. Ebenfalls bei der Hauptpost ist zum Beispiel der Express-Mail-Service (EMS) angesiedelt. Dort können Sie nicht nur Dokumente (ca. drei Tage nach Deutschland), sondern auch Pakete im Vergleich relativ preiswert verschicken.

6.6 Verkehrsmittel

Neben den öffentlichen Verkehrsmitteln wie Metro, Bus und den weißen Taxis nutzen viele Ägypter inzwischen Fahrdienste wie Careem und Uber, bei denen Sie über eine App auf dem Handy einen Fahrer zu einem bestimmten Ort bestellen können. Diese Angebote sind in Kairo und vielen anderen ägyptischen Städten verfügbar und gelten als besonders sicher. Die Bezahlung ist in bar oder mit Kreditkarte möglich und Sie erhalten im Anschluss eine Quittung über den Fahrpreis.



Empfehlenswerte Links für das Leben in Kairo

www.daad.de

www.daad.de/laenderinformationen/aegypten/de/

Internetpräsenz des DAAD,
Erfahrungsberichte, Übersicht
über Sprachschulen,
Veranstaltungshinweise

[https://www.auswaertiges-
amt.de/de/aussenpolitik/laender](https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender)

Länderübersicht des Auswertiges
Amt

www.kairofamiliennetz.de

Private Website mit vielen
nützlichen Informationen und
Tipps

www.cairo360.com

Restaurantführer, Kulturangebote
in der Stadt, Kinoprogramm

<http://library.aucegypt.edu>

Bibliothek der AUC,
Onlinekatalog

www.touregypt.net

Online-Reiseinformationen, unter
anderem Zugfahrpläne

7. Betreuung durch den DAAD Kairo

7.1 Krisenliste

Die DAAD-Außenstelle in Kairo (Zamalek) führt eine interne Krisenliste mit den Kontaktdaten der deutschen Studierenden in Kairo. Da über diese Liste Informationen verschickt werden und die Eingetragenen im Notfall kontaktiert werden, wird empfohlen, sich beim DAAD in die Liste einzutragen. Nach der Ankunft werden alle Wafedin-Stipendiaten diesbezüglich durch den DAAD kontaktiert.

7.2 Kontaktpersonen

Bei Fragen und Schwierigkeiten bezüglich des Studiums in Kairo oder des Visums können Sie sich an die Mitarbeiter der DAAD-Außenstelle wenden.

Die Ansprechpartnerin des DAAD für deutsche Studierende ist:

Frau Ghada Medhat
Projektassistenz Hochschul-&Forschungsmarketing
Koordination Wafedin & EPOS Förderprogramme
(E-mail: medhat@daadcairo.org)

